



Thoughtstorm®-Protokoll

Datum: 01. September 2018

Thoughtstormfrage: Wie werden Gedanken erschaffen?



Beginn der Sitzung: 15:12 Uhr

Ende der Sitzung: 16:14 Uhr

Ideen:

- Gedanken haben immer auch mit Gefühlen zu tun
- Authentisch leben zu können, begünstigt kreative Ideen
- Worauf unser Fokus liegt (Absicht) zieht Gedanken (Ideen) aus diesem Bereich an
- Es gibt einen Pool aus dem wir Gedanken entnehmen (etwas Göttliches, das denkende Universum, ... Bezeichnungen könnte man sehr viele finden)
- Gedanken sind nichts Persönliches
- Wir stellten fest, dass Religionen auf Gedanken basieren
- und dass Indoktrination Kreativität unterbindet
- Vielleicht besteht das Universum aus Gedanken
- Wir sprachen auch über die Bedeutung von Sprache und Worten und wie unbewusst uns die Bedeutung von Sprache geworden ist

Kernkonzepte:

Im Flow zu sein, ist die beste Voraussetzung, um Gedanken zu erschaffen, die uns helfen unsere Bedürfnisse zu erfüllen, die unsere Kreativität und unseren Einfallsreichtum zu Tage zu bringen und die uns helfen uns gut zu fühlen und daran zu glauben, dass die Ergebnisse so sein werden, wie wir es wollen bzw. es uns wünschen.

Praktische Anwendung:

Sich daran erinnern, dass **im Flow zu sein** die Kreativität fördert. Wenn wir also wieder in Widerstand, Druck oder Stress gefangen sind, dann erinnern wir uns an den Flow und nehmen uns absichtsvoll die Zeit den Flow wieder zu fühlen. Das kann z. B. mit Meditation funktionieren oder indem man in den Wald geht oder an einen See, etc. Es ist auf jeden Fall besser, als Tage oder Wochen weiterhin im Widerstand, unter Druck oder in Stress gefangen zu bleiben und keine vernünftigen Ergebnisse zu produzieren.